

1 **GEWUSST – GEKONNT:**  
2 **Im Gebirge**  
3 *Schülerbuch Seite 84*

4  
5 **Die Alpen – ein Naturraum wird genutzt**

6 Die Alpen sind ein **Hochgebirge** im Süden von Deutschland.

7 Die Berge sind höher als 1 500 Meter.

8 Vor den Alpen liegt das **Alpenvorland**.

9 Es hat eine Höhe von 300 Metern bis 800 Metern.

10 Je näher man den Alpen kommt,  
11 desto kühler und feuchter ist das Wetter.

12  
13 Die Pflanzen in den Alpen haben sich an die **Höhe angepasst**.

14 Bis 1 300 Meter Höhe wachsen Laubbäume.

15 Darüber wachsen Nadelbäume.

16 Ab 1 700 Meter Höhe gibt es die **Baumgrenze**.

17 Hier wachsen nur kleine Büsche, Gras und Moos.

18 Ab 2 000 Meter Höhe wachsen **keine Pflanzen** mehr.

19 Es gibt nur Felsen und Schutt.

20 Über 2 500 Meter liegt **Eis** und **Schnee**.

21 Die Menschen nutzen die Berge im Sommer  
22 für die **Almwirtschaft**.

23 Das heißt:

24 Im Frühjahr kommen die **Kühe** auf die Weide zum Fressen.

25 Im Herbst kommen sie wieder ins Tal.

26 Die Bauern mähen die Wiesen im Tal.

27 So haben die Kühe im Winter genug zum Fressen.

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

1 **Schülerbuch Seite 84**

2

3 **Ein Raum verändert sich – durch Tourismus**

4 Die Alpen sind ein beliebter Ort für Touristen.

5 Viele Bauern haben ihre **Höfe umgebaut**.

6 Sie vermieten Zimmer oder Ferien-Wohnungen.

7 Die Bauern verdienen so mehr Geld.

8 Viele Bauern haben die Almwirtschaft **aufgegeben**.

9 Einige Almen bieten Übernachtungen, Essen und Trinken an.

10 Früher war die Infrastruktur in den Alpen **schlecht**.

11 Die Menschen konnten die Alpen nur schwer erreichen.

12 Das hat sich durch den **Tourismus** geändert.

13 Die Menschen haben Straßen gebaut.

14 Jetzt kann man die Täler **gut erreichen**.

15 Die Menschen bauten auch Hotels, Skipisten und

16 andere Einrichtungen für Touristen.

17 Die **Natur** und **Orte** in den Alpen haben sich verändert.

18 Viele alte Dörfer sehen jetzt anders aus.

19

20

21 **Wie hat sich Garmisch-Partenkirchen**  
22 **durch den Tourismus verändert?**

23 Garmisch-Partenkirchen hat sich

24 durch den Tourismus **verändert**.

25 Es gibt viele Freizeit-Einrichtungen für Touristen,

26 zum Beispiel Skipisten, Bergbahnen und Lifte.

27 Einige Bergbahnen fahren auch im Sommer.

28 So müssen Wanderer nicht den Berg hochlaufen.

29 Heute kommen **viele Touristen** nach Garmisch-Partenkirchen.

30 Es sind mehr Touristen als Einwohner.

31 Wir sprechen vom **Massen-Tourismus**.

32 Viele landwirtschaftliche Flächen sind bebaut.

33 Die **meisten Einwohner** arbeiten im Tourismus.

34 Sie sind also vom Tourismus abhängig.

35 Ein **Hotel** zeigt die Abhängigkeit vom Tourismus:

36 Das Hotel bietet viele Arbeitsplätze an,

37 zum Beispiel Kellner oder Koch.

38 Das Hotel gibt die Wäsche an eine Wäscherei.

39 Getränke-Händler, Bäcker, Brauereien oder

40 Fleischereien beliefern das Hotel.

41 Auch der **Ort** und die **Einwohner** haben Vorteile.

42 Denn das Hotel zahlt Abgaben und Steuern.

1 **Schülerbuch Seite 84**

2

3 **Bad Hindelang – beispielhaft durch sanften Tourismus**

4 Tourismus verändert die Natur und Kultur der Menschen.

5 Aber es gibt eine Lösung: den **sanften Tourismus**.

6 Der sanfte Tourismus ist gut für Natur und Menschen.

7 Man nimmt Rücksicht auf Umwelt, Einwohner und Touristen.

8 **Landschaften** und **Lebensweise** bleiben so erhalten.

9 Der Ort Bad Hindelang ist ein gutes Beispiel dafür.

10 Man kann mit einer Gästekarte kostenlos Bus und Bahn fahren.

11 Das ist gut für die **Umwelt** und es gibt **weniger Lärm**.

12 Im Museum können Touristen mehr über die Kultur lernen.

13 Die Anzahl an Touristen ist **begrenzt**.

14 Die Bauern in den Bergen machen auch mit.

15 Sie arbeiten **umweltfreundlich** und pflegen die Landschaften.

16

17

18 **Ein Raum verändert sich – durch den Klimawandel**

19 Wir können seit den letzten Jahrzehnten

20 einen **Klimawandel** beobachten.

21 Es wird wärmer auf der Welt.

22 Der **Anstieg der Temperaturen** beeinflusst

23 die anderen Wetter-Elemente.

24 Dazu gehören zum Beispiel Niederschlag, Wolken,

25 Luftfeuchte und Wind.

26 Man sieht die Folgen vom Klimawandel in den Alpen.

27 Die **Gletscher schmelzen**.

28 Es gibt weniger Schnee.

29 Das ist schlecht für den Wintersport.

30 Die Skipisten brauchen **künstlichen Schnee**.

31 Dieser Schnee ist aber schlecht für die Umwelt.

32 Wir brauchen in Zukunft andere Angebote für den Wintersport.

33 Die Bauern können **länger** auf den Almen arbeiten

34 durch den Klimawandel.

35

36

37

38

39

40

41

42